

## **Große Schäden nach erneuter Geldautomatensprengung in Berlin-Lichtenberg.**

Wieder wurde ein Geldautomat im Einkaufszentrum in der Rostocker Straße in Neu-Hohenschönhausen (Lichtenberg) gesprengt. Bereits im Frühjahr hatten Unbekannte hier den Geldautomaten gesprengt und massive Schäden in umliegenden Geschäften verursacht. Die erneute Sprengung wurde am Samstagmorgen gegen 9 Uhr bemerkt und vermutlich fand sie bereits in der Nacht statt. Die Täter hebelten die Eingangstüren auf und sprengten dann den Automaten. Es entstand erheblicher Sachschaden, und ob die Täter etwas erbeuteten, wurde zunächst nicht mitgeteilt. Es besteht der Verdacht, dass gestohlene Spreizer der Feuerwehr als Einbruchswerkzeug verwendet wurden. Die erneute Sprengung eines Geldautomaten hat erneut für Aufsehen und Besorgnis in der &hellip;

Wieder wurde ein Geldautomat im Einkaufszentrum in der Rostocker Straße in Neu-Hohenschönhausen (Lichtenberg) gesprengt. Bereits im Frühjahr hatten Unbekannte hier den Geldautomaten gesprengt und massive Schäden in umliegenden Geschäften verursacht. Die erneute Sprengung wurde am Samstagmorgen gegen 9 Uhr bemerkt und vermutlich fand sie bereits in der Nacht statt. Die Täter hebelten die Eingangstüren auf und sprengten dann den Automaten. Es entstand erheblicher Sachschaden, und ob die Täter etwas erbeuteten, wurde zunächst nicht mitgeteilt. Es besteht der Verdacht, dass gestohlene Spreizer der Feuerwehr als Einbruchswerkzeug verwendet wurden.

Die erneute Sprengung eines Geldautomaten hat erneut für Aufsehen und Besorgnis in der Berliner Bevölkerung gesorgt. Die Bürger von Lichtenberg sind besorgt über die Sicherheit in ihrem

Stadtteil, da dies bereits der zweite Vorfall im gleichen Einkaufszentrum ist. Die Täter scheinen immer gewalttätiger zu werden und nehmen dabei erhebliche Sachschäden in Kauf. Dies kann zu einer Verunsicherung der Bevölkerung führen und möglicherweise auch zu einem Rückgang des Geschäfts in den betroffenen Gebieten.

Die Polizei Berlin hat wiederholt verstärkte Kontrollen und Maßnahmen zur Sicherung von Geldautomaten angekündigt, um solche Vorfälle zu verhindern. Leider scheinen diese Maßnahmen jedoch nicht ausreichend zu sein, um die Täter von weiteren Sprengungen abzuhalten. Die Verwendung gestohlener Feuerwehrwerkzeuge zeigt auch, dass die Täter zunehmend erfinderisch werden, um ihre Ziele zu erreichen.

Es ist wichtig, dass die Polizei und die Behörden in Berlin weitere Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit von Geldautomaten und die öffentliche Sicherheit im Allgemeinen zu gewährleisten. Zusätzliche Überwachungskameras, verstärkte Polizeipräsenz und die Zusammenarbeit mit Sicherheitsunternehmen könnten dazu beitragen, die Straftaten zu verhindern und die Täter zu identifizieren. Die Bevölkerung ist ebenfalls aufgerufen, verdächtige Aktivitäten der Polizei zu melden und wachsam zu bleiben.

Die erneute Sprengung eines Geldautomaten zeigt erneut die Notwendigkeit einer verbesserten Sicherheitsinfrastruktur und -strategie in Berlin. Die Bürger müssen sich sicher fühlen und ihr Vertrauen in die Sicherheitskräfte und die Behörden wiederherstellen können, um das Wohlbefinden und den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt zu gewährleisten.

Gemäß einem Bericht von [www.bz-berlin.de](http://www.bz-berlin.de),

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**